



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

UHH – Der Präsident · Mittelweg 177 · 20148 Hamburg

An die Professorinnen und Professoren
und die Beschäftigten der Universität
Hamburg

Univ.-Prof. Dr. Hauke Heekeren

Präsident

Mittelweg 177
Raum N 5046
20148 Hamburg

Tel. +49 (0)40 - 42838 -1800
Fax +49 (0)40 - 42838 -6799
Praesident@uni-hamburg.de
www.uni-hamburg.de

04.03.2022
P/5/51.05

Aussetzen von wissenschaftlichen Aktivitäten mit russischen Einrichtungen

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Angriff Russlands auf die Ukraine und auf die internationale Friedensordnung sowie der damit einhergehende Bruch des Völkerrechts hat uns schwer erschüttert. Wir sind zutiefst besorgt um die Sicherheit der Menschen in den betroffenen Regionen und stehen solidarisch mit der ukrainischen Bevölkerung. Wir befürworten alle Maßnahmen, die helfen, das Leid von in Notgeratenden zu lindern und den Krieg zu stoppen. Ganz besonders gelten unsere Gedanken und Hoffnungen jenen, die sich aktuell in der Ukraine befinden, die Freunde und Familie in der Ukraine haben oder anderweitig direkt und indirekt betroffen sind.

Wir schließen uns den Empfehlungen der Bundesregierung und der Allianz der Wissenschaftsorganisationen an, und setzen als erste Maßnahme alle Kooperationsaktivitäten mit russischen Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Russland und damit verbundene Geldflüsse vorübergehend aus. Dies gilt ab sofort für vier Wochen bis zum 31. März, sofern sich die Rahmenbedingungen nicht ändern.

Die Maßnahme umfasst das **Aussetzen von:**

1. Studierendenaustausch und Exkursionen (Outgoing sowie Incoming)
2. Partnerschaftsaktivitäten und Veranstaltungen (Präsenz sowie digital) inkl. dem Empfangen von Gästen von Kooperationseinrichtungen in Russland
3. Studiengängen mit russischen Partnern inkl. digitaler Lehrveranstaltungen für Standorte in Russland
4. Forschungsprojekten mit russischen Kooperationspartnern unter Befolgung des Regelungsrahmens der Fördergeber

Mit dem vorübergehenden Aussetzen aller Kooperationsprojekte und -aktivitäten mit russischen Einrichtungen wird beabsichtigt, den russischen Staat politisch und wirtschaftlich zu isolieren. Auch soll verhindert werden, dass Projektaktivitäten und -ergebnisse vom russischen Staat als Erfolg propagandistisch missbraucht werden. Es wird in diesem Zusammenhang auch zu besonderer Vorsicht beim Teilen von Informationen und Forschungsdaten mit russischen Partnern auf persönlicher Ebene geraten, auch um unbeabsichtigte Verstöße gegen die EU-Sanktionen gegen Russland zu vermeiden.

Als Hochschule positionieren wir uns ausdrücklich gegen das Regime von Wladimir Putin und gegen die Fürsprecher des Angriffskrieges auf die Ukraine - und nicht gegen Kolleginnen und Kollegen sowie Studierende an russischen Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen, die über die jetzige Entwicklung genauso schockiert sind wie wir. Die beschlossenen Maßnahmen sind als klares Bekenntnis zum Völkerrecht und als sichtbares Zeichen der Verteidigung von zentralen Werten wie Freiheit und Selbstbestimmung als Fundament für Wissenschaftsfreiheit und wissenschaftliche Kooperationsmöglichkeiten zu verstehen.

Um Missverständnisse zu vermeiden, möchten wir auf folgende Punkte hinweisen:

- Russische Studierende bzw. Austauschstudierende, die im Rahmen von Kooperationen derzeit ein Semester an der UHH verbringen, sind weiterhin zur Lehr- und Prüfungsteilnahme berechtigt. Sie dürfen keine Diskriminierung erfahren.
- Studienplatzbewerbungen von russischen Studieninteressierten bleiben weiterhin möglich.

Aktuell stellen wir Beratungs- und Unterstützungsangebote für betroffene ukrainische und russische Studierende sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zusammen. Eine Übersicht ist unter www.uni-hamburg.de/uhhhilft-ukraine abrufbar. Die Informationen werden laufend aktualisiert.

Zum mittel- und langfristigen Umgang mit Kooperationsprojekten und -aktivitäten mit russischen Einrichtungen kommen wir zum gegebenen Zeitpunkt wieder auf Sie zu.

Für Rückfragen stehen Ihnen nachfolgend benannte Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zur Verfügung.

Mit den besten Grüßen



Univ.-Prof. Dr. Hauke Heekeren

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in der Präsidialverwaltung bei Rückfragen:

Ansprechpartner für Forschungsk Kooperationen

Dr. Andreas Petersen (Natur- und Lebenswissenschaften)

Referatsleiter, stv. Abteilungsleiter

Tel.: +49 40 42838-7533

E-Mail: andreas.petersen@uni-hamburg.de

Dr. Corinna Prang (Geistes- und Sozialwissenschaften)

Referatsleiterin

Tel.: +49 40 42838-7952

E-Mail: corinna.prang@uni-hamburg.de

Ansprechpartner für Fragen zur Exportkontrolle

Sandro Kopidura

Zentraler Zoll- und Exportkontrollbeauftragter

Tel.: +49 40 42838-6367

Sandro.Kopidura@uni-hamburg.de

Ansprechpartnerin für Fragen zu Dienstreisen

Claudia Beckel

Teamleiterin, Team 731: Dienstreisen

Tel.: +49 40 42838-8208

E-Mail: claudia.beckel@uni-hamburg.de

Ansprechpartner für Fragen zu Abschlussstudierenden

Immanuel G. Petermeier

Referent Internationales, Abteilung 3 - Studium und Lehre

Tel. +49 40 - 42838 - 8911

Email: immanuel.petermeier@uni-hamburg.de

Ansprechpartnerin für Fragen zu universitätsweiten Partnerschaftsabkommen

Ariane Hanrath

Referentin für Partnerschaftsmanagement, Abt. 5 – Internationales

Tel. +49 40 42838-8747

E-Mail: ariane.hanrath@uni-hamburg.de

Ansprechpartner für Fragen zum Studierendenaustausch

Dr. Torsten Szobries

Referatsleiter Internationaler Studierendenservice und Mobilität, Abt. 5 – Internationales

Tel.: +49 40 42838-7837

E-Mail: torsten.szobries@uni-hamburg.de